



two
floors



Berlin. An der Kreuzung Lützowplatz, Schill-, Wichmannstrasse in direkter Nachbarschaft des Lützowplatz befindet sich die neu zu gestaltende Parzelle. Der neue Baukörper orientiert sich als Blockrandbau in südlicher Richtung an der Wichmannstrasse und in östlicher Richtung an den Lützowplatz. Die Nordseite ist als Brandwand zum Nachbargebäude vorgesehen. Die Westseite richtet sich in den Innenhof des Grundstücks. Mit dieser Ausrichtung ist ein ruhiger Innenhof garantiert. Mit seinen sieben Geschossen gliedert sich der neue Wohnbau in den Kontext der umliegenden Gebäude ein. Die Geschosshöhen des Wohnbaukörpers liegen bei vier Metern im Erdgeschoss und in den Obergeschossen bei drei Metern.

Die strassenseitigen Fassaden wirken durch den Sichtbeton statisch, werden jedoch durch den Einsatz der Fensterschiebeläden aus Streckmetall aufgelockert. Zudem wird die Fassade in horizontaler Richtung durch ein Sichtbetongesims geschosswise unterteilt. Die zum Innenhof gerichteten Fassaden wirken durch die Loggias leichter. Auch hier prägen die Fensterschiebeläden aus Streckmetall die Fassaden.

Nutzung

Im Erdgeschoss des Wohnbaus wird als Geschäfts- und Gastrogeschoss ausgebaut. In diesem sind ein Restaurant mit Bar, ein Fitnessstudio und Gemeinschaftsräume vorgesehen. In den Obergeschossen sind Maisonett-Wohnungen der Grössen 3 1/5 Zimmer und 5 1/5 Zimmer geplant. Die Maisonett-Wohnungen sind alle klar strukturiert. Im Eingangsgeschoss befindet sich der Wohn- und Essbereich. Dieser wird durch die einläufige Treppe verbunden. Im Obergeschoss der Maisonett-Wohnungen befinden sich die Schlafzimmer. Die Wohnungsgrundrisse basieren auf einem Schottenbau ähnlichen Grundtypus. Mindestens zwei Seiten der Wohnungen sind mit geschosshohen Fenstern versehen. Die Wohnungsseiten, welche auf den Innenhof gerichtet sind, verfügen zudem über eine Loggia. Die Küche ist zentral ausgerichtet und kann mit Schiebewänden vom Wohnbereich abgetrennt werden.

Materialisierung

Eine klare, reduzierte Materialisierung soll die schottenartig gerichteten Wohnungen unterstreichen. Die Hauptmaterialien sind Nussbaumholz und Sichtbeton. Diese findet man als Sichtbetonwände- Decken wieder. Das Nussbaumholz wird an den Fenstern und als Bodenbelag verwendet.



SCHLUSSKRITIK

Entwurfstudio Franco Pajarola HS 2013
Samantha Vogel